

II-492 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2099/J

1991 -12- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten Mitterer, Böhacker, Dolinschek, Peter
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Beendigung des Krankenstandes der Dienstnehmer
vorwiegend montags

Österreich hat erfreulicherweise ein dichtes Sozialnetz, das auch erkrankten Dienstnehmern ein Einkommen sichert. Es fällt jedoch auf, daß die Arbeitsfähigkeit vom jeweiligen Kontrollarzt vorwiegend für montags bescheinigt wird. Dies wäre bei Berufsgruppen und Branchen, deren Arbeitszeit von Montag bis Freitag (Samstag) festgelegt ist eher verständlich, nicht jedoch bei all jenen welche ihren Dienst auch an Wochenenden verrichten müssen. Wir denken dabei an die Beschäftigten des Tourismus, der Hotels und Gaststättenbetriebe, der ÖBB, des Gesundheitsdienstes, der Exekutive, der Berufsfeuerwehr, der Energieversorgung und andere. Die Ärzte legen den Arbeitsbeginn nach einer Krankheit meist aus Gewohnheit für Montag fest. Der Wirtschaft und der Sozialversicherung entsteht durch diesen ungerechtfertigt länger gewährten Krankenstand immenser volkswirtschaftlicher und finanzieller Schaden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

A n f r a g e :

1. Wieviel Arbeitnehmer erkranken im Jahr und müssen in Krankenstand gehen?

fpc204/anfragen/as.krankenstand.mit

2. Wieviele Tage dauert der durchschnittliche Krankenstand?
3. Wie hoch sind die Kosten für die Sozialversicherung die durch Krankenstände entstehen?
4. Wieviel Prozent dieser Kosten entfallen auf jene Berufsgruppen und Branchen, welche in der Einleitung näher erläutert wurden?
5. Wieviele Dienstnehmer werden von den Ärzten nach dem Krankenstand für montags wieder arbeitsfähig erklärt?
6. Wieviele entfallen dabei wieder auf die vorhin erwähnten Berufsgruppen und Branchen?
7. Gibt es eine medizinische Erklärung für das Enden des Krankenstandes am Montag?
8. Wenn nein, welche Erklärung gibt es dann?